

Verlagsbuchhandlung Rob. Frieße, Sep.-Gto., Leipzig.

(Z)[26812]

P. P.

Leipzig, 12. Juni 1896.

Es gereicht mir zur großen Freude, Ihnen das baldige Erscheinen zweier Neuigkeiten bedeutender und bestens eingeführter Autoren anzeigen zu können. Die Ausstattung beider Bücher ist sehr geschmackvoll und in die Augen fallend. Sie eignen sich beide vorzüglich für die Reisezeit, aber auch keine bessere Leihbibliothek wird diese Erscheinungen entbehren können.

Es sind das:

Absonderliche Geschichten

von Bedtold Brandies.

7 Novellen in 1 Band eleg. brosch. 3 M 60 δ mit 25% in Rechnung, 30% bar und 11/10.

1 Probeexemplar liefere mit 40% Rabatt.

Bedtold Brandies, der Verfasser von „Ein Waldmädchen“, „Aus der Weser in den Hudson“, „Späßige Geschichten“, „Anthropologisch-ethnologische Novellen“ etc. geht, wie von der Kritik vielfach hervorgehoben wurde, eigene Wege. Sein Denken und Empfinden sind ebenso originell wie seine Schreibweise, eine Thatsache, für welche das vorliegende Opus „Absonderliche Geschichten“ einen neuen Beweis erbringt. Das- selbe darf „einzig in seiner Art“ genannt werden. Nur ein vielgereifter, in allen Erdteilen heimischer und in manchem Sattel gerechter Autor vermag Novellen von den Koloriten zu schreiben, wie sie hier geboten werden. Für Backfische beiderlei Geschlechtes dichtet Brandies nicht, sondern für nachdenkliche und erfahrene Seelen, welche das Leben in allen seinen Schattierungen kennen. Diese werden den Wert der eigenartigen Erzählungen zu würdigen wissen. Aber auch die Kritik wird denselben anerkennend hervorheben und auf diese Weise dem Werk zu weiter Verbreitung verhelfen.

Eine Gewissensfrage

Humoristische Novelle von Wilhelm Wolters.

Schmal 12^o hoheleg. mit Umschlagbild brosch. 2 M ord., mit 25% in Rechnung, 30% bar und 11/10.

1 Probeexemplar liefere mit 40% Rabatt.

Wilh. Wolters ist zur Genüge bekannt, um ihn bei den Herren Kollegen noch einführen zu müssen. Der Autor hat hier den Stoff seines auch im Leipziger Stadttheater wiederholt mit großem Beifall aufgeführten Lustspieles „Tragische Konflikte“ zu einer reizenden Humoreske umgearbeitet, die sich sehr bald die Gunst des Publikums erobern wird. Die hohelegante Ausstattung wird das Buch spielend leicht aus dem Schaufenster verkaufen machen.

Ich bitte um gest. recht ergiebige Benutzung der beiliegenden Verlangzetteln und zeichne

hochachtungsvoll

Rob. Frieße, Sep.-Gto.

(Z)[26952]



Demnächst erscheint:

Geschichte

der

Entwicklung des russischen Heeres

von der

Thronbesteigung des Kaisers Nikolai I. Pawlowitsch
bis auf die neueste Zeit.

Im Anschluss an die „Geschichte des Russischen Heeres vom Ursprunge desselben bis zur Thronbesteigung des Kaisers Nikolai I. Pawlowitsch“

bearbeitet von Krahrner, Generalmajor z. D.

I. Abtheilung

(bis zur Einführung der Allgemeinen Wehrpflicht 1874).

Preis: 4 M 50 δ ord., 3 M 40 δ no., 3 M bar u. 13/12.

In Militärkreisen wird die Fortsetzung des s. Zt. von der Presse als einstimmig vorzüglich bezeichneten von Steinschen Werkes von berühmter Feder sehr erwartet. General Krahrner dürfte wohl einer der besten Kenner russischer Heeresverhältnisse sein. Die II. Abtheilung des angezeigten Werkes wird voraussichtlich Anfang nächsten Jahres erscheinen. *Bitte daher Kontinuationsliste anzulegen.*

Wir liefern Handlungen, die Verwendung haben, gern à cond., das v. Steinsche Werk aber nur in ganz beschränktem Masse.

Leipzig, 15. Juni 1896.

Zuckschwerdt & Co.

[26667] In diesen Tagen erscheint:

Der Kaiser

und

die Pastoren.

2—3 Bogen.

Elegant brosch. 75 δ ord., bar mit 33 1/3 %

u. 7/6.

A cond. mit 25%.

In dieser Broschüre werden die Gefahren, aber auch die Aufgaben des „politischen Pastorentums“ auf das aller- schärfste dargelegt. Es werden Seiten des Christentums beleuchtet, die bisher in volks- tümlicher Weise noch niemals so scharf und einleuchtend dargestellt worden sind. Die Schrift wird zweifellos in allen politischen und theologischen Blättern eine anhaltende Debatte hervorrufen. Geistliche u. Politiker denen die Schrift zur Ansicht vorgelegt wird, sind bestimmt feste Abnehmer.

Ich bitte zu bestellen und werde der Reihe der Eingänge nach versenden.

Dresden.

Druckerei Glöb
Verlagsabteilung.